

Namen der Opfer der Hexenprozesse in Hamm und in Heessen

Der Gedenkstein in Hamm-Heessen wurde vom Heimatverein Heessen im Jahr 1991 errichtet (400.Geburtstag von Fr. Spee)

um 1565 Köchin Elsa aus Kamen wurde samt ihrer Mutter als Zauberische verbrannt
Else Lindemann, Heinr. Hesselmann, 1595 angeklagt und auf freien Fuß gesetzt
Witwe Anna Brinkmann, 14. Dezember 1594 verbrannt
Wendele Heinemann
21.März 1612 zum Tod durch Verbrennen verurteilt, Richter Johann Melschede

Anna Wittiben Brinkmanns, Todesurteil Verbrennen, 14. Dezember 1594 veröffentlicht und ausgeführt.¹

Wendelen Heinemann wurde am 21.März 1612 zum Tod durch Verbrennen verurteilt.²

1595 standen Heinrich Hesselmann und Else Lindemann wegen Zauberei unter Anklage. Sie wurden auf freien Fuß gesetzt.³

- Herr von der Recke zu Heessen, der sich aufgrund seiner Hexenpolitik offen mit dem Vorwurf konfrontiert sah, durch Hexenprozesse nur "seinen gefaßten gerichtszwanck gehrne sterken" zu wollen. Archiv Boeselager-Höllinghofen, Nr. 17: Prozeßakten des Heessener Prozesses Fiscus gegen Else Lindeman (Linnemann) wegen Zauberei nebst Protokoll des Zeugenverhörs durch Arnold Langemann, Richter zu Hamm und Rhynern 1603

Literatur:

Johannes Weyer, De Praestigiis Daemonum
Deutsche Übersetzung von Heinrich Peter Rebenstock: De lamiis. Das ist: Von Teuffelsgespenst, Zauberern und Gifftbreytern, Frankfurt a.M. 1586, S. 261

Rita Kreienfeld, Die "Hexen" von Heessen, 1595-1612, In: Die vergessene Geschichte / hrsg. von Antje Flüchter-Sheryari ... - Hamm, 2001. - (Notizen zur Stadtgeschichte ; 7). - S. 44-48
Die Unterlagen des Heessener Prozesses finden sich im Archiv Böselager, Höllinghoven bei Arnsberg, Nr. 17

Archiv Boeselager-Höllinghofen, Nr. 17: Prozeßakten des Heessener Prozesses Fiscus gegen Else Lindeman (Linnemann) wegen Zauberei, Arnold Langemann, Richter zu Hamm und Rhynern 1603

Antje Flüchter-Sheryari, Eva-Maria Lerche, Maria Perrefort: Die vergessene Geschichte. 775 Jahre Frauenleben in Hamm, Werkstattberichte. Notizen zur Stadtgeschichte 7,

Emil Steinkühler: Heessen (Westf.). Die Geschichte der Gemeinde. Heessen 1952, S. 161

Bernard Droste: Hexenverfolgungen in Heessen, in: Westfälischer Anzeiger, 1.9.1991

¹ Bernard Droste: Hexenverfolgungen in Heessen, in: Westfälischer Anzeiger, 1.9.1991

² Bernard Droste: Hexenverfolgungen in Heessen, in: Westfälischer Anzeiger, 1.9.1991

³ Bernard Droste: Hexenverfolgungen in Heessen, in: Westfälischer Anzeiger, 1.9.1991

Wolfgang Gernert: Nachwort, in: Heinz Weischer: Bilsenkraut - Hexenhaut, Hamm 1989, S. 138

Maria Roppertz (Heimatverein Heessen e.V.): Aus der Hexenprozessakte von 1603, Faltblatt

75 Jahre SC Eintracht Hamm: Und es begann am Hexenteich, Festschrift Hamm 1997

Wilhelm Budde, Die Hexenteichsage und ihr heimatgeschichtlicher Hintergrund, in: Heimatkalender Kreis Beckum, 1953, S. 89

Marielies Saatkamp: Von den bösen Weibern die man nennet die Hexen, Borken, 1993, S. 138

"Diplomatische practische Beyträge zu dem deutschen Lehnrecht und zu der Westphälischen Fehm-Gerichtsverfassung" (darin u.a. Heessener Gerichtsprotokolle), 1797